Rituale, Adrenalin & Katharsis_COVID-19: neu nur VSC - PROBIEREN_(SC) // COVID-19: spez. Schutzkonzept

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0023.20H.005 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_3
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Efrat Stempler (ESt)
Anzahl Teilnehmende	4 - 12
ECTS	3 Credits
Lehrform	Übung/Seminar
Zielgruppen	L2 VSC (4/6) Wahlmöglichkeit (CR6): L2 VTP / L2 VRE
Lernziele / Kompetenzen	Bisher im Studium Erworbenes und in Absicht noch zu Erwerbendes sowie noch ungeahnt zu Erwerbendes werden ausgelegt, diskutiert und reflektiert. Wiederholung und Ausdauer als Mittel der Performanz werden erforscht und die verschiedenen Kräfte der Gruppe werden untersucht. Die Repetition steht im Zentrum der Arbeit. Die Erfahrung des Daseins und das Erlebnis ‚etwas zusammen zu stemmen' ist das Ziel.
Inhalte	"Theater ist Schreiben im Sand", schreibt Luk Percavel. "Es ist wie ein Mantra, ein ständiges Wiederholen derselben Fragen mit immer derselben Stille als letzte Antwort. Einer Stille mit einer gewaltigen Kraft, der Kraft der Katharsis, ein Moment gemeinsamen Bewusstseins und Verständnisses […]. Die einzige Aufgabe des Theatermachers ist, bis zu jenem Tag die Mantras zu wiederholen, dem Ritual zu Diensten zu stehen" (Theater und Ritual). Rituale sind ein Phänomen der Interaktion mit der Umwelt und lassen sich als geregelte Kommunikationsabläufe beschreiben. Sie finden überwiegend im Bereich des menschlichen Miteinanders statt. Sie bedienen sich strukturierter Mittel, um die Bedeutung einer Handlung sichtbar oder nachvollziehbar zu machen, indem sie „durch Repetition hoch aufgeladene Ereignisse in routinierte Abläufe überführen." Es handelt sich um Wiederholungsstrukturen, die dem Menschen ein aufmerksames Begreifen der Welt erst ermöglichen. Ritualen vs. Verkörperung: In dieses Modul begegnen wir der Welt der Rituale auf der körperlichen Ebene. Wir werden Bewegungsabläufe im Alltag und im Spirituellen suchen und unter der Lupe des Theaters untersuchen. Wir werden die ganzheitlichen körperlich-geistigen Zustände auf verschiedenen Wegen behandeln und die Macht der Symbole durch den körperlichen Ausdruck erforschen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum oder Tanzstudio

Dauer	Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:38-43) / Modus: 4x3h/Wo_Mo/Di/Mi/Fr, 16.30-19.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 18h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden